

Ihr perfekter Start in die Energiewirtschaft!

# Einführung in die Energiewirtschaft

Ihr Kompass für die Energieversorgung als Neu- und Quereinsteiger!

**Erneuerbare** – Der Weg von der konventionellen zur regenerativen und smarten Energieversorgung

**Netznutzung** und -entgelte – Der technische und kommerzielle Weg des Stroms und des Gases

**Energiehandel**, Energiebeschaffung, Energiepreise, Portfolio-, Risiko- und Bilanzkreismanagement

**Regulierung** und Entflechtung in der Energiewirtschaft – Bedeutung, Grenzen, Folgen

**Gasmarkt** – Entwicklungsperspektiven sowie die Besonderheiten des Gasbezugs und -handels

**Industrie** – Herausforderungen und Möglichkeiten in der neuen Energiewelt

**Energierrecht** für die Praxis – EEG, EnWG, KWKG, GPKE und Geli-Gas im Überblick



## Ihr Referententeam aus 14 Unternehmen:

- ABB • WINGAS • Evonik Industries • Vattenfall Europe Innovation
- LDEW • Hochschule Bochum • Becker Büttner Held Consulting
- Clifford Chance • En-Concept Energy Consultancy
- Agentur für Erneuerbare Energien • PWC • SE Scherbeck Energy
- Technische Universität Clausthal • Initiative Erdgas pro Umwelt

Thomas Kästner  
Andreas Kästner  
**Energie  
in 60 Minuten**  
Ein Handbuche für die  
Energiewirtschaft

Als Teilnehmer erhalten Sie exklusiv vorab eine kostenlose Ausgabe des Buchs „Energie in 60 Minuten“ von Thomas Kästner zur optimalen Vorbereitung auf das Seminar!

## SEMINAR

10. bis 12. Dezember 2012, Wiesbaden  
28. bis 30. Januar 2013, Düsseldorf

25. bis 27. Februar 2013, Hamburg  
8. bis 10. April 2013, München

# Erster Seminartag

9.00–9.25

Empfang bei Kaffee und Tee,  
Ausgabe der Tagungsunterlagen

9.25–9.30

**Begrüßung durch EUROFORUM**

9.30–10.15

**Basiswissen I: Primärenergieträger –  
Vorkommen, Eigenschaften, Nutzung**

- Nachfragestruktur und Angebotsbedingungen – Ressourcen, Reserven und Reichweiten
- Besonderheiten der einzelnen Primärenergieträger – Öl, Gas und Kohle
- Förderungs- und Verbrauchsstrukturen
- Märkte, Preisentwicklung und Ursachen
- Weiterverarbeitung und Wertschöpfung

**Joachim Albersmann**, Senior Manager,  
PWC PricewaterhouseCoopers AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft,  
Frankfurt/Main

10.15–10.30 Fragen und Diskussion

10.30–11.00 Pause mit Kaffee und Tee

11.00–11.45

**Basiswissen II: Elektrizität und Gas –  
Technisch-physikalische und  
energiewirtschaftliche Grundlagen**

- Begriffe – Leistung, Arbeit, Frequenz, etc.
- Physikalische Definition und Energieformen
- Energieumwandlung und Energienutzung
- Physik der Energieübertragung
- Der Einfluss der Liberalisierung auf die Elektrizitäts- und Gaswirtschaft
- Regelzonen und Marktgebiete in Deutschland

**Joachim Albersmann**

11.45–12.00 Fragen und Diskussion

12.00–13.15

**Die Entwicklung des Kraftwerksparks in  
Deutschland und Europa**

- Energiemix in Deutschland
- Merit Order – Grundlast-, Mittellast- und Spitzenlastkraftwerke
- Die Entwicklung des Kraftwerksparks in Deutschland und Europa – Perspektiven bis 2020
- CO<sub>2</sub>-Markt und die Relevanz für die Energiewirtschaft
- Die Rolle der Erneuerbaren Energien
- Kraftwerkskalkulation – Kostenstruktur, Investitionsrechnung und Querverbundoptimierung

**Prof. Dr. Michael Häder**, Fachbereich Wirtschaft,  
Hochschule Bochum, Bochum (angefragt)

13.15–13.30 Fragen und Diskussion

13.30–14.30 Gemeinsames Mittagessen

14.30–15.15

**Die Bedeutung der Erneuerbaren Energien  
in der Energiewelt von morgen**

- Entwicklung und aktueller Stand der Erneuerbaren Energien in Deutschland
- Kurzcharakterisierung der Förderbedingungen im Wärme- und Mobilitätsbereich
- Fördersystem im Strombereich: Das EEG
- Kernpunkte des EEG: Einspeisevorrang, Einspeisevergütung, Degression
- Neue Aufgaben des EEG: Systemdienstleistung, Direktvermarktung

• Herausforderungen im Strombereich:  
Märkte, Netze, Speicher

**Philipp Vohrer**, Geschäftsführer,  
Agentur für Erneuerbare Energien, Berlin

15.15–15.30 Fragen und Diskussion

15.30–16.00 Pause mit Kaffee und Tee

16.00–17.00

**Alles Smart?! Die Herausforderungen und  
Lösungsansätze für das zukünftige Energiesystem**

- Stresstest für unser Energieversorgungssystem: Der Ausbau der Erneuerbaren Energien hinterlässt seine Spuren
- Die Integration Erneuerbarer: Analyse der Optionen
- Das Fahrzeug als mobiler Stromspeicher: E-Mobility in der Praxis
- Einsatz von virtuellen Kraftwerken und Lastmanagement
- Smart Home: Wie vernetzt sieht die Zukunft aus?

**Dr. Oliver Weinmann**, Geschäftsführer,  
Vattenfall Europe Innovation GmbH, Hamburg

17.00–17.15 Fragen und Diskussion

17.15 Ende des ersten Seminartages  
mit anschließendem Umtrunk



Jetzt sind Sie dran –  
Diskutieren Sie mit  
den Referenten und  
Teilnehmern

**AKTUELL**

Nutzen Sie die  
Gelegenheit, Ihre  
Gespräche in entspannter  
Atmosphäre fortzusetzen  
und knüpfen Sie neue  
Kontakte



## Zweiter Seminartag

9.00–10.00

### Grundlagen der netzgebundenen Energie – der technische und kommerzielle Weg von Strom und Gas

- Wie kommt der Strom in die Steckdose und das Gas in den Herd?
  - Markt-Player und kommerzielle Verantwortung im liberalisierten Strom- und Gasmarkt
  - Übertragung, Transport, Verteilung
  - Aufgaben des Übertragungsnetzbetreibers
  - Regel-, Ausgleichs- und Reserveenergie
  - Bilanzkreismanagement – wie funktioniert der Bilanzausgleich?
  - Geschäftsvorfälle im deregulierten Energiemarkt
- Volker Knack**, Marketing Manager – Smart Grids, ABB AG, Mannheim

10.00–10.15 Fragen und Diskussion

10.15–10.45 Pause mit Kaffee und Tee

Ihre Fragen  
sind willkommen!  
Nutzen Sie die  
Gelegenheit

10.45–12.00

### Überblick über die rechtlichen Rahmenbedingungen und wichtigsten Gesetze

- Europäische Grundlagen: Binnenmarkttrichtlinien, Verordnungen (3. Paket 2009)
  - Das EnWG 2005/2011: Überblick, Zweck und wesentliche Regelungen
  - Sonstige energiewirtschaftsrelevante Rechtsgrundlagen
  - Relevante Verordnungen (VO) der Energiewirtschaft: NetzzugangsVO, NetzentgeltVO, AnreizregulierungsVO, GrundversorgungsVO, KraftwerksnetzanschlussVO, KonzessionsabgabenVO
  - Grundversorgung und Ersatzversorgung: Bedeutung und Unterschiede
  - Konzessionsverträge und Konzessionsabgaben
  - Einzelfragen, z. B.: Was sind „geschlossene Verteilnetze“?
  - Die verschiedenen Formen des Unbundlings nach dem EnWG 2005/2011
  - Rechtsgrundlagen des Netzausbaus
- Prof. Dr. Gunther Kühne, LL.M.**, Institut für deutsches und internationales Berg- und Energierecht (Direktor bis 2007), Technische Universität Clausthal und Honorarprofessor an der Universität Göttingen, Clausthal und Göttingen

12.00–12.15 Fragen und Diskussion

12.15–13.00

### Steuerung der Energiewirtschaft durch Regulierungs- und Kartellrecht sowie § 315 BGB

- Strukturelle Voraussetzungen durch Netzregulierung
- Verfahrenspraxis – Instrumente der Regulierungs- und Kartellbehörden
- Lieferantenwechselprozesse nach GPKE und Geli-Gas

- Liberalisierung des Zähl- und Messwesens – Smart Metering
- Preismissbrauch: Aktuelle Kartellverfahren in der Energiewirtschaft
- Preiskontrolle: Billigkeit von Strom- und Gaspreisen nach § 315 BGB

**Marco Schmitt**, Rechtsanwalt, Clifford Chance, Frankfurt/Main oder  
**Tobias Teschner**, Rechtsanwalt, Clifford Chance, Düsseldorf

13.00–13.15 Fragen und Diskussion

13.15–14.30 Gemeinsames Mittagessen

14.30–15.15

### Netznutzung Strom und Gas in der Praxis

- Prinzipien der Netznutzung und des Netzzugangs
- Netznutzungs- und Netzzugangsentgelte an praktischen Beispielen
- Messen und Verrechnung
- Konzessionsabgabe
- KWK-Umlage

**Jürgen Lamm**, Geschäftsführer,  
En-Concept Energy Consultancy GmbH, Appenweier

15.15–15.30 Fragen und Diskussion

15.30–16.00 Pause mit Kaffee und Tee

16.00–16.45

### Netzentgelte im regulierten Markt – Funktionsweise der Anreizregulierung

- Übergang von einer Kostenregulierung zu einer Anreizregulierung
- „Anreizregulierung“: Was bedeutet das?
- Effizienzmaßstab und Kostenkontrolle
- Anpassung der Erlösbergrenzen
- Positionierung der Branche

**Michaela Schmidt-Schlaeger**, Geschäftsführerin,  
Landesverband der Energie- und Wasserwirtschaft Hessen/  
Rheinland-Pfalz e.V. (LDEW), Frankfurt/Main

16.45–17.00 Fragen und Diskussion

17.00 Ende des zweiten Seminartages  
mit anschließendem Umtrunk



Ein Tag voller  
Informationen und  
Diskussionen. Lassen Sie  
ihn mit dem  
gemeinsamen Umtrunk  
ausklingen



## Dritter Seminartag

8.30–9.30

### Marketing und Vertrieb in einem Mehrspartenunternehmen

- Auswirkungen des Unbundlings auf Marketing und Vertrieb
- Produkte und Dienstleistungen eines Mehrspartenunternehmens
- Strom- und Gasvertrieb im europäischen Vergleich
- Vertriebskanäle und Wettbewerb
- Preisbildung und deren Einflussfaktoren
- Vermarktung von Energieprodukten

**Marcel Malcher**, Mitglied des Vorstandes,  
Becker Büttner Held Consulting AG, Berlin

9.30–9.45 Fragen und Diskussion

9.45–10.30

### Energiehandel und -beschaffung; Energiepreise

- Charakteristika Groß- und Einzelhandel mit Energie
- OTC- und Börsenhandel
- Preisentwicklungen im Großhandel, Einflüsse auf die Preise
- Strukturierte Beschaffung, Portfoliomanagement
- Bedeutung des Risikomanagements
- Beispiele für Beschaffungsszenarien

**Dr. Claudia Eßer-Scherbeck**, Geschäftsführerin,  
SE Scherbeck Energy GmbH und FSE Portfolio Management GmbH, Hürth

10.30–10.45 Fragen und Diskussion

10.45–11.15 Pause mit Kaffee und Tee

11.15–12.00

### Energiemärkte im Wandel –

#### Herausforderungen für einen industriellen Verbraucher

- Kostenentwicklung für industrielle Strom- und Erdgasverbraucher
- Energiepreise und Energiepreisbildung
- Auswirkungen des geänderten Umfelds auf die industrielle Beschaffung
- Industrielle Eigenerzeugung in KWK
- Prioritäten für industrielle Verbraucher in der Zukunft

**Dr. Christof Bauer**, Leiter Chemical Energy Management,  
Evonik Industrie AG, Hanau

12.00–12.15 Fragen und Diskussion

12.15–13.00

### Trends und Besonderheiten im Gasmarkt

- Gashandel – Was ist heute möglich?
- Technische und kommerzielle Besonderheiten
- Produkte, Gaspreise und Preismechanismen im Gashandel
- Entwicklungstendenzen auf dem deutschen Markt

**Dr. Helge Fischer**, Leiter Verkaufsdirektion I oder  
**Dr. Thorsten Grandjot**, Verkaufsleiter Erdgas, WINGAS GmbH, Kassel

13.00–13.15 Fragen und Diskussion

NEU

13.15–14.00

### Wärmemarkt im Umbruch – Chancen und Risiken

- Zur Rolle des Wärmemarktes im Rahmen der Energiewende
- EnEV, EEWärmeG, KWK-G:  
Rechtliche Rahmenbedingungen für den Wärmemarkt
- Zukunftsthema Mini- und Mikro-BHKW
- Neue Geschäftsmodelle und Energiedienstleistungen

**Michael Oppermann**, Referent, Initiative Erdgas pro Umwelt, Essen



14.00–14.15

Fragen und Diskussion

14.15

Ausklang des Seminars bei einem  
gemeinsamen Imbiss

Lassen Sie das  
Seminar mit den anderen  
Teilnehmern noch einmal  
Revue passieren



### Auszug aus den Tagungsunterlagen

Verschaffen Sie sich einen ersten Eindruck von unserem Seminar und laden Sie unter [www.euroforum.de/energiwirtschaft-seminarunterlagen](http://www.euroforum.de/energiwirtschaft-seminarunterlagen) einen Auszug aus den Seminarunterlagen kostenlos herunter!

### Teilnehmerstimmen aus dem Seminar:

„Kompakte, praxisnahe Einführung  
in die Energiewirtschaft.“

[Heike Winkler, Fontin & Company]

„Interessante Referenten aus  
den unterschiedlichen Bereichen  
vermitteln kompakt und  
verständlich viel Wissen.“

[Janina Wolff, Stadtwerke Bochum Netz GmbH]

„Ein umfangreicher und vielseitiger  
Einblick in die Energiewirtschaft dank  
kompetenter Referenten, vollständigen  
Tagungsunterlagen und  
guter Organisation.“

[Benjamin Sommer, RWE Innogy Cogen GmbH]



# Vom Einsteiger zum Könnner

Die Strom- und Gaswirtschaft befindet sich stetig im Wandel. Mit der Liberalisierung und Regulierung des Energiemarktes wurden neue Strukturen und Gesetze geschaffen. Die Energiewende, und der damit verbundene Ausstieg aus der Kernenergie, stellt die Energiebranche erneut vor Herausforderungen, die es in den nächsten Jahren zu bewältigen gilt. Die Bedeutung der Erneuerbaren in der „Energiewelt von morgen“ wächst immer weiter an und ein erfolgreiches Zusammenspiel mit den konventionellen Energien muss in den nächsten Jahren gemeistert werden. Dadurch treten Themen wie Energiespeicher, virtuelle Kraftwerke oder das „Smart Home“ immer mehr in den Fokus des Interesses. In diesem komplexen Geflecht von Themen und Akteuren wird immer mehr Detailwissen vorausgesetzt!

## 7 gute Gründe für Ihre Teilnahme:

1. Drei Tage **kompakte Wissensvermittlung** von Vertretern der führenden Unternehmen aus der Energiebranche
2. Rechtliche, technisch-physikalische sowie wirtschaftliche **Grundlagen der Strom- und Gasversorgung**
3. **Kostenlose Vorbereitung** auf den Kurs mithilfe des Buches „Energie in 60 Minuten“
4. 600 Seiten umfassende Unterlagen als **optimales Nachschlagewerk für die tägliche Arbeit**
5. Beantwortung individueller Fragen durch zahlreiche **Fachreferenten aus der Praxis**
6. **Höchste Qualität der Vorträge:** Ständig erweitert und aktualisiert
7. **Maßgeschneidertes Programm für Neu- und Quereinsteiger**

Unser laufend aktualisiertes und seit über 10 Jahren bewährtes EUROFORUM-Seminar macht Sie fit für die alltäglichen energiewirtschaftlichen Frage- und Problemstellungen – egal ob Sie Ihr Wissen auffrischen möchten oder als Neueinsteiger unser Seminar besuchen. Sichern Sie sich durch Ihre Teilnahme den entscheidenden Wettbewerbsvorsprung und Begriffe wie MERIT ORDER, BILANZKREISMANAGEMENT oder ANREIZREGULIERUNG werden keine Fremdwörter mehr für Sie sein!

## Wer sollte teilnehmen?

- Berufsanfänger in der Energiewirtschaft
- Neu- und Quereinsteiger in der Energiebranche
- Praktiker, deren Tagesgeschäft durch energiewirtschaftliche Fragen tangiert wird
- Rechtsanwälte und Unternehmensberater mit dem Fokus Energiewirtschaft
- Führungskräfte, deren Aufgabengebiet sich vergrößert und für die energiewirtschaftliche Fragen an Bedeutung gewinnen

Mit Glossar!  
Die wichtigsten  
Fachbegriffe der  
Energiewirtschaft zum  
Nachschlagen!

## Infoline:

+49 (0) 2 11/96 86-35 81

Haben Sie Fragen zu dieser Veranstaltung?  
Wir helfen Ihnen gerne weiter.

## Konzeption und Inhalt:

**Melanie Feudel**  
(Konferenz-Managerin)

## Organisation:

**Isabel Litzen**  
(Senior-Konferenz-Koordinatorin)  
E-Mail: [isabel.litzen@euroforum.com](mailto:isabel.litzen@euroforum.com)



# Einführung in die Energiewirtschaft

[Kenn-Nummer]

„Anfangen von grundlegenden Begriffen, bis tief hinein in die jeweilige Thematik ist alles vorhanden.“

[Roman Schrader, TÜV-Süd Mannheim]

Ja, ich nehme teil zum Preis von € 2.299,- p. P. zzgl. MwSt.

- vom 10. bis 12. Dezember 2012 in Wiesbaden [P1105878M013]  
 vom 28. bis 30. Januar 2013 in Düsseldorf [P1105879M013]  
 vom 25. bis 27. Februar 2013 in Hamburg [P1105880M013]  
 vom 8. bis 10. April 2013 in München [P1105881M013]

[Ich kann jederzeit ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer benennen.]  
 [Im Preis sind ausführliche Tagungsunterlagen enthalten.]

- Ich interessiere mich für **Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten.**  
 Ich möchte **meine Adresse wie angegeben korrigieren lassen.**  
 [Wir nehmen Ihre Adressänderung auch gerne telefonisch auf: +49 (0) 2 11/96 86-33 33.]

Name
Position/Abteilung
Telefon
Fax
E-Mail
Geburtsjahr (JJJJ)

Die EUROFORUM Deutschland SE darf mich über verschiedenste Angebote von sich, Konzern- und Partnerunternehmen wie folgt zu Werbezwecken informieren: Zusendung per E-Mail:  Ja  Nein Zusendung per Fax:  Ja  Nein

Firma
Anschrift
Branche
Ansprechpartner im Sekretariat
Datum, Unterschrift

Bitte ausfüllen, falls die Rechnungsanschrift von der Kundenanschrift abweicht:

Name
Abteilung
Anschrift

Wer entscheidet über Ihre Teilnahme?  Ich selbst

oder  Name: \_\_\_\_\_ Position: \_\_\_\_\_

Beschäftigtenzahl an Ihrem Standort:  bis 20  21-50  51-100  101-250  
 251-500  501-1000  1001-5000  über 5000

## Anmeldung und Information

per Fax: +49 (0) 2 11/96 86-40 40  
 telefonisch: +49 (0) 2 11/96 86-35 81 [Isabel Litzen]  
 Zentrale: +49 (0) 2 11/96 86-30 00  
 schriftlich: EUROFORUM Deutschland SE  
 Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf  
 per E-Mail: anmeldung@euroforum.com  
 info@euroforum.com  
 im Internet: www.euroforum.de/einfuehrung-energie

### 10. bis 12. Dezember 2012, Dorint Hotel Pallas Wiesbaden

Auguste-Viktoria-Straße 15, 65185 Wiesbaden, Telefon: +49 (0) 6 11/3 30 60

### 28. bis 30. Januar 2013, Van der Valk Airporthotel Düsseldorf

Am Hülserhof 57, 40472 Düsseldorf, Telefon: +49 (0) 2 11/20 06 30

### 25. bis 27. Februar 2013, Lindner Hotel am Michel

Neanderstraße 20, 20459 Hamburg, Telefon: +49 (0) 40/3 07 06 70

### 8. bis 10. April 2013, Holiday Inn Munich City Centre

Hochstraße 3, 81669 München, +49 (0) 89/4 80 30

**Teilnahmebedingungen.** Der Teilnahmebetrag für diese Veranstaltung inklusive Tagungsunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken pro Person zzgl. MwSt. ist nach Erhalt der Rechnung fällig. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung. Die Stornierung (nur schriftlich) ist bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenlos möglich, danach wird die Hälfte des Teilnahmebetrages erhoben. Bei Nichterscheinen oder Stornierung am Veranstaltungstag wird der gesamte Teilnahmebetrag fällig. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

**Datenschutzinformation.** Die EUROFORUM Deutschland SE verwendet die im Rahmen der Bestellung und Nutzung unseres Angebotes erhobenen Daten in den geltenden rechtlichen Grenzen zum Zweck der Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen postalisch Informationen über weitere Angebote von uns sowie unseren Partner- oder Konzernunternehmen zukommen zu lassen. Wenn Sie unser Kunde sind, informieren wir Sie außerdem in den geltenden rechtlichen Grenzen per E-Mail über unsere Angebote, die den vorher von Ihnen genutzten Leistungen ähnlich sind. Soweit im Rahmen der Verwendung der Daten eine Übermittlung in Länder ohne angemessenes Datenschutzniveau erfolgt, schaffen wir ausreichende Garantien zum Schutz der Daten. Außerdem verwenden wir Ihre Daten, soweit Sie uns hierfür eine Einwilligung erteilt haben. Sie können der Nutzung Ihrer Daten für Zwecke der Werbung oder der Ansprache per E-Mail oder Telefax jederzeit gegenüber der EUROFORUM Deutschland SE, Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf widersprechen.

**Zimmerreservierung.** Im Tagungshotel steht Ihnen ein begrenztes Zimmerkontingent zum ermäßigten Preis zur Verfügung. **Bitte nehmen Sie die Zimmerreservierung direkt im Hotel unter dem Stichwort „EUROFORUM-Veranstaltung“ vor.**

#### Ihr Tagungshotel.

Im Anschluss an den ersten Seminartag lädt Sie in Wiesbaden das Dorint Hotel Pallas, in Hamburg das Lindner Hotel am Michel und in München das Holiday Inn Munich City Centre herzlich zu einem gemeinsamen Umtrunk ein.



Bitte ausfüllen und faxen an: +49 (0) 2 11/96 86-40 40